



**Fonds für Unterrichts- und Schulentwicklung
(IMST-Fonds)**

S1 „Lehren und Lernen mit Neuen Medien“

OPEN SOURCE ALS ALTERNATIVE IM UNTERRICHT AM BEISPIEL OPENOFFICE

ID 1515

Kurzfassung

Christian Klotz

Alois Klotz

HS Golling, HS Hallein-Burgfried

Golling, Mai 09

Ausgangssituation

Die Hauptschule Golling und die Hauptschule Hallein-Burgfried bieten Informatik als Schwerpunkt an. Der ECDL (Europäischer Computerführerschein) ist ein wichtiger Bestandteil der informationstechnischen Grundbildung im Informatikunterricht.

Im Officebereich herrscht derzeit eine Umbruchsituation in den Schulen: Das neue Officepaket *Office 2007* von Microsoft unterscheidet sich in der Bedienung wesentlich von den Vorgängerversionen, die nicht sehr unterschiedlich waren. Der generelle Umstieg auf die neuen Versionen erfordert von den Schulerhaltern und Schülern hohe Investitionen. Die Schüler verwenden derzeit eine Vielfalt von verschiedenen Office-Versionen, allerdings fehlt es vermutlich oft an legalen Lizenzen.

Der Einsatz eines kostenlosen Softwarepakets wie *OpenOffice* bietet viele Vorteile. *OpenOffice* ist in Schulen weitgehend unbekannt und es herrscht Unsicherheit bezüglich der Eignung von *OpenOffice*. Es fehlt an schülergerechten, sofort einsetzbaren und überall verfügbaren Unterrichtsmaterialien für *OpenOffice*.

Seit 2006 stehen Arbeitsunterlagen und Online-Übungen unter der Adresse www.easy4me.info für Microsoft Office allen LehrerInnen und SchülerInnen kostenlos zur Verfügung. Herbst 2008 wurde das Angebot um *OpenOffice*-Übungen erweitert.

Begleitend zur Veröffentlichung der *OpenOffice*-Unterlagen hat das Projektteam an den eigenen Schulen *OpenOffice* im Informatikunterricht eingesetzt und die neu erstellten Unterlagen im Unterricht getestet.

Ziele des Projekts

- Unabhängigkeit der Schüler von kostenpflichtigen Programmen als wichtiger Schritt zur Chancengleichheit.
- Förderung der selbstständigeren Arbeit der SchülerInnen durch die Verfügbarkeit von *OpenOffice* in der Schule und zu Hause.
- Erhöhung der Flexibilität der Schüler durch die parallele Verwendung von verschiedenen Officepaketen.
- Für die Schüler soll nicht die Bedienung eines bestimmten Programmpakets im Vordergrund stehen, sondern das zugrundeliegende Prinzip: nicht *OpenOffice Calc* sondern Tabellenkalkulation soll vermittelt werden.
- *OpenOffice* soll als gleichwertige Alternative zu *Microsoft Office* vorgestellt werden.

Evaluation

Kollegen berichten uns, dass die Verfügbarkeit von Materialien für *OpenOffice* Anlass war, auf *OpenOffice* umzusteigen.

Die ständig steigenden Zugriffe auf die *OpenOffice*-Seite von [Easy4Me.info](http://www.Easy4Me.info) sprechen für die stark zunehmende Nutzung der Lernmaterialien.

Mit Hilfe einer Online-Befragung von LehrerInnen und SchülerInnen wurde der aktuelle Stand der Softwareausstattung und -nutzung, weiters die Beweggründe für die Nutzung eines bestimmten Officepakets erfragt.

Die Befragung der Verantwortlichen von allen Pädagogischen Hochschulen Österreichs ergab ein sehr unterschiedliches Bild: Die Bandbreite geht von

verpflichtenden Fortbildung für *OpenOffice* bis zur Ablehnung eines Einsatzes dieses Programms.

Ausblick in die Zukunft

Die Plattform *Easy4Me.info* wird um folgende Inhalte erweitert werden:

- Zusammenarbeit mit Kollegen, die *OpenOffice* verwenden.
- Spielerische Übungen für junge Anfänger
- Fortgeschrittene Übungen im Bereich Officeanwendungen
- Stundenbilder für Supplierungen im EDV-Raum für *OpenOffice*
- Englischsprachige Übungen für *OpenOffice*
- Angebot eines *Easy4Me*-Newsletters mit *OpenOffice*-Themen.